

Repräsentation von FINTA* stärken - wirksame Quotierung für LDKs!



Stand: November 2023

1 **Forderung:**

2 Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Hamburg möge beschließen:

3 § 5 Abs. 3 lit. d der Richtlinien für die Jusos in der SPD Landesorganisation Hamburg wird
4 wie folgt neu gefasst:

5 die Delegierten für die LDK nach Maßgabe der satzungsmäßigen Quotierung. Juso-
6 Gruppen, welche nur eine*n Delegierte*n zur LDK entsenden dürfen, wählen mindestens
7 zwei Delegierte, wobei ein*e Ersatzdelegierte ist. Davon muss mindestens eine FINTA*
8 sein.

9 § 3 Abs. 3 der allgemeinen Geschäftsordnung der Jusos Hamburg wird wie folgt neu
10 gefasst:

11 Stimmrecht haben alle gewählten Delegierten für Delegiertenversammlungen sowie alle
12 Mitglieder der jeweiligen Gliederung auf allen sonstigen Versammlungen. Bei einer LDK
13 müssen die Delegierten der Kreise quotiert erscheinen. Ist eine Quotierung nicht
14 gegeben, sind lediglich zwei Delegierte aller Gruppen eines Kreises stimmberechtigt,
15 wobei mindestens eine* Delegierte* eine FINTA* sein muss. Ist auch dies nicht möglich,
16 da nur männliche Delegierte erschienen sind, ist nur ein Delegierter stimmberechtigt.

17 **Begründung:**

18 Die Jusos Hamburg, welcher sich selbst als einen feministischen Verband sieht und
19 bezeichnet, befinden sich in einem stetigen Prozess, ihre diesem Anspruch gerecht zu
20 werden und Strukturen zu schaffen, in denen sich FINTA* wohlfühlen und ihnen genügend
21 Raum zur Ver-fügung steht. An unseren Landesdelegiertenversammlungen ist deutlich
22 erkennbar, dass sich unser Verband noch mehr als bislang anstrengen muss, um diesen
23 Raum zu schaffen und jene Strukturen einzuführen.

24 Die Antragsberatungen sind nicht nur der wichtigste und längste Teil unserer
25 Landesdelegiertenkonferenzen, sondern zugleich der männerdominierteste. Männer
26 nehmen den Raum ein, indem sie nacheinander Wortbeitrag nach Wortbeitrag äußern,
27 wobei es nicht selten vor-kommt, dass jene Wortbeiträge lediglich Wiederholungen dessen
28 sind, was Vorredner*innen bereits sagten, während FINTA* häufig in der Debatte
29 untergehen. Viel zu oft werden FINTA*-Stimmen nicht gehört. Das liegt nicht daran,
30 dass sie sich zu selten für einen Wortbeitrag entscheiden, sondern daran, dass sie auf LDKs nicht
31 einmal annähernd so stark vertreten sind wie Männer. Das zeigt auch die Quotierung auf
32 unseren LDKs. Grund dafür ist, dass Kreise regelmäßig nicht quotiert zu den LDKs
33 erscheinen, mitunter auch ganz ohne FINTA*. Das darf nicht sein! Die Quotierung muss
34 endlich wirksam geregelt werden, sodass FINTA* nachhaltig und über alle Kreise hinweg
35 mehr Repräsentation auf den LDKs erlangen.